

3 Wahlergebnisse für die Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1999 bis 2019 nach der Nationalität der Wähler/-innen *)

Wahltag	Nationalität der Wahlberechtigten	Wahlberechtigte	Wähler/-innen	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
						SPD	CDU	GRÜNE ¹⁾	DIE LINKE ²⁾	FDP	AfD	Sonstige
						Anzahl		%		%		
06.06.1999	Deutsch	399 084	247 329	62,0	245 203	42,7	37,7	9,1	3,1	2,1	x	5,2
	Anderer EU-Staat (EU-15)	7 683	1 305	17,0	1 275	44,9	26,8	16,0	7,5	2,4	x	2,5
	Insgesamt	406 767	248 634	61,1	246 478	42,7	37,6	9,2	3,2	2,1	x	5,2
25.05.2003	Deutsch	395 469	248 559	62,9	245 755	43,3	29,4	13,5	1,8	3,9	x	8,0
	Anderer EU-Staat (EU-15)	7 109	1 886	26,5	1 854	44,1	23,1	20,4	3,1	4,8	x	4,5
	Insgesamt	402 578	250 445	62,2	247 609	43,3	29,3	13,6	1,8	3,9	x	8,0
13.05.2007	Deutsch	400 785	234 815	58,6	231 686	37,1	25,8	17,4	8,7	5,4	x	5,6
	Anderer EU-Staat (EU-27)	15 290	2 461	16,1	2 418	33,4	24,3	21,8	10,4	6,2	x	3,8
	Insgesamt	416 075	237 276	57,0	234 104	37,0	25,7	17,4	8,7	5,4	x	5,6
22.05.2011	Deutsch	408 435	232 883	57,0	1 115 686	39,3	20,4	22,6	5,8	2,3	x	9,6
	Anderer EU-Staat (EU-27)	16 942	2 410	14,2	11 588	33,8	17,7	27,4	6,6	4,2	x	10,4
	Insgesamt	425 377	235 293	55,3	1 127 274	39,3	20,4	22,6	5,8	2,3	x	9,6
10.05.2015	Deutsch	403 849	210 604	52,1	1 008 663	32,6	22,2	15,8	9,9	6,7	5,6	7,1
	Anderer EU-Staat (EU-28)	20 831	2 594	12,5	12 264	28,8	19,6	21,7	12,8	7,1	3,7	6,2
	Insgesamt	424 680	213 198	50,2	1 020 927	32,6	22,2	15,8	10,0	6,7	5,6	7,1
26.05.2019	Deutsch	394 110	261 869	66,4	1 266 007	24,9	27,2	17,6	11,8	6,0	5,6	6,9
	Anderer EU-Staat (EU-28)	26 286	3 080	11,7	14 747	25,5	22,5	22,2	12,7	5,3	4,5	7,3
	Insgesamt	420 396	264 949	63,0	1 280 754	24,9	27,2	17,6	11,8	6,0	5,6	6,9

*) Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Sie setzt sich aus den im Wahlbereich Bremen von den Wahlberechtigten (Deutsche und seit 1999 auch Unionsbürger/-innen) gewählten Abgeordneten zusammen. Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten deutschen Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich in Personalunion die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen. Ab der 15. Wahlperiode 1999 ff. kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger/-innen, deren aktives und passives Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche

Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. und 17. Wahlperiode gegeben. Ab der 16. Wahlperiode 2003 ff. Berechnung der Sitzverteilung nach dem SAINTE-LAGUÉ/SCHEPERS-Divisorverfahren. Ab der 18. Wahlperiode 2011 ff. gilt ein neues 5-Stimmen-Wahlssystem; davor hatte jede/r Wähler/-in nur eine (Listen-)Stimme.
 1) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).
 2) Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Name am 17.07.2005 geändert in: Die Linkspartei. (Die Linke.) und am 16.06.2007 geändert in: DIE LINKE (DIE LINKE).